

KOMPENDIUM 2024

ZNS

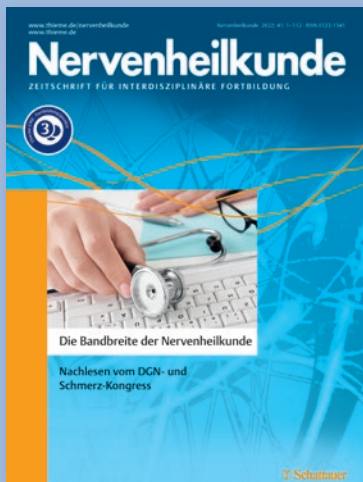
Oktober 2024 • Seite 1-64

NEWS &  
STANDARDS

- ADHS
- Epilepsie
- Morbus Parkinson
- Multiple Sklerose
- Depression
- Suchterkrankungen
- Schlaganfall
- Schmerz
- Schizophrenie

 Thieme

Beilage in



Kompodium ZNS 2024

# State-of-the-Art Neurologie und Psychiatrie!

Jahrespublikation zu allen relevanten Themen der Diagnostik und Therapie

## Verteilung des Kompodiums

Gesamtauflage: 13 300 Exemplare

- 13 000 Exemplare als Beilage in Nervenheilkunde
- Präsenz auf dem DGN und DGPPN 2024

## Unsere Leistungen

- Experten berichten im Kompodium ZNS über die aktuellen Topthemen.
- Diese redaktionellen Beiträge bieten dem Leser einen kurzen und fundierten Überblick über die Forschung und entsprechende Trends in der Neurologie und Psychiatrie

**State of the Art und aktuelle Studienreferate aus einer Hand!**

## Ihre Möglichkeiten

- Buchen Sie eine **Anzeige im Themengebiet Ihrer Wahl**. Umschlagseiten und sonstige Vorzugsplatzierungen reservieren wir Ihnen gerne auf Anfrage.
- Buchen Sie eine **Medienarbeit im Themengebiet Ihrer Wahl**. Produktinformation, Kurzbericht, Firmenportrait, Interview oder Kasuistik, voll zitierfähig. Sie liefern den fertigen Text und druckfähige Bilddaten. Gestaltung, Qualitätskontrolle, Satz und Lektorat übernimmt der Verlag. Sie erteilen uns nur noch die Druckfreigabe!

## Buchen Sie jetzt!



### Auflage

Gesamtauflage: 13 300 Exemplare



### Termine

Buchungsschluss Medienarbeiten: 09.08.2024  
Redaktionsschluss Medienarbeiten: 12.08.2024  
Anzeigenschluss: 10.09.2024  
Imprimatur Medienarbeiten: 10.09.2024  
Druckunterlagen: 19.09.2024  
Erscheinungstermin: 05.11.2024



### Preise

1/1 Seite Anzeige 4c 4370,- € zzgl. MwSt.  
1/1 Seite Medienarbeit\* 5170,- € zzgl. MwSt.  
Umschlagseiten auf Anfrage



### Kontakt

Nicole Dörr  
Head of Advertising  
Fon: +49 (711) 8931-446  
nicole.doerr@thieme-media.de  
www.thieme-media.de  
www.thieme.de/business-kunden

\* Eine Druckseite umfasst insgesamt ca. 4.500-4.800 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Abbildungen) – dies umfasst den gesamten Text, inklusive Literaturzitate, Fußnoten und Pflichttext

Mit dem Kompodium ZNS verbreiten wir – für den Leser kostenfrei – aktuelle und wissenschaftliche Inhalte. Die in Rechnung gestellte Medienarbeit unterstützt die kostenlose Verbreitung.

 Thieme



## NEWS & STANDARDS

- ADHS
- Epilepsie
- Morbus Parkinson
- Multiple Sklerose
- Depression
- Suchterkrankungen
- Schlaganfall
- Schmerz
- Schizophrenie



# Kompodium ZNS 2024

## Technische Angaben

### Anzeigenformate (im Anschnitt)

1/1 Seite Anzeige 4c: 210 mm (breit) x 280 mm (hoch) zzgl. 3 mm Beschnitt  
 Sonderwerbeformen: auf Anfrage

Die Druckdaten für Anzeigen bitte als druckfähiges PDF bis zum 19.09.2024 an: [behnaz.hemati@thieme-media.de](mailto:behnaz.hemati@thieme-media.de) und cc: [dispo@thieme-media.de](mailto:dispo@thieme-media.de) senden.

## Medienarbeit

**Umfang für eine 1/1 Seite:** Eine Druckseite umfasst insgesamt ca. 4.500–4.800 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Abbildungen) – dies umfasst den gesamten Text, inklusive Literaturzitate, Fußnoten und Pflichttext

Textvorlagen senden Sie bitte als Word-Dokument und Bilder als JPG in einer separaten Datei in druckfähiger Qualität bis zum 12.08.2024 an: [nicole.doerr@thieme-media.de](mailto:nicole.doerr@thieme-media.de).

Korrekturabstimmung und Druckfreigabe erfolgen direkt aus der Redaktion per Mail.

### Schizophrenie

Dr. Susanna Englisch, Prof. Dr. Malin Zink, Matthias



Bemerkenswerte Fortschritte in der Pathogenese-Forschung zu Psychosen aus dem schizophrener Formenkreis haben Eingang in die aktuelle Literatur gefunden. Die Tendenz, der umfassenden Phänomenologie psychotischer Störungsbilder eine reduktionistisch-neurobiologische Beschreibung gegenüberzustellen, erweist sich als erfolglos. Ganz in dieser Tradition steht auch die aktuelle Übersichtsarbeit von Owen, Sawa und Mortensen im Lancet zu dieser Thematik [1].

Zwarfalls kann nur von einer möglichen präzisen, neurobiologischen Analyse erwartet werden, das Pathomechanismen molekular aufzuklären, genetische und umgebungsbezogene Einflussfaktoren zu definieren, Frührisikofaktoren und Frührisikofaktoren zu optimieren und innovative, pharmakologische Therapien entwickeln zu können. Allerdings erfolgt die Forschung vielkriterial und notwendigerweise aus einer breiten Perspektive und muss das interindividuelle, subjektive Erleben berücksichtigen, um so möglichst allgemeine Aussagen zu ermöglichen. Damit ist jedoch der primäre und entscheidende Schritt der Theorie noch nicht getan, nämlich dem psychischen Patienten als Individuum Subjekt zu verstehen und ihre auf Angewandte und unter Selbstbestimmung der Theorie einzubetten.

Die hohe Bedeutung von präzisen Psychosen für die globale Gesundheit wurde bereits in einer aktuellen Serie von Publikationen zum „Global Burden of Disease“-Projekt deutlich, in dem global und langfristig ein starkes Wachstum (Inzidenz, Prävalenz), Einflussfaktoren für Erkrankungen, Disability Adjusted Life Years (DALYs), Health Loss Expectancy (HLE) und schließlich krankheitsbezogene

Journal: Nervenheilkunde, Ausgabe: Nervenheilkunde 2024; 103: 48-60

**DIAGNOSTIKREPERK**  
 Stets unterstützt medizinische Entscheidungen mit einem koordinierten Diagnostikteam. Die Diagnostik wird von einem unabhängigen, renommierten Institut durchgeführt.  
 Diagnostik-Kits für Ihre Verdachtsdiagnosen sowie weitere Informationen können Sie einfach unter [Diagnostik@thieme.com](mailto:Diagnostik@thieme.com) anfordern.

### Schmerzen oder MS – steckt Morbus Fabry dahinter?



Die Störungen nur in bestimmten Geweben auf. Eine in Calciumkanal-Entzündung im Blut beobachtet Frauen und Males hinsichtlich immer, weshalb generelle Gentest angefragt.

**7. Wann sollte die Enzymersatztherapie (ERT) gestartet werden?**  
 Patienten werden Enzymersatztherapien aufreihen muss Therapiert werden. Da der Fabry-Patient d. B. erst zum 40. Lebensjahr, wenn bereits Beschwerden bestehen, sollte direkt nach Diagnosestellung mit der ERT begonnen werden. Gerade die Diagnose, die nicht noch weiter fortzuschreiten.

**7. Welche Erfahrungen haben Sie mit der ERT gemacht?**  
 Viele meiner Fabry-Patienten, die einen Nierenschwund erleiden hatten, sind unter ERT zurück ins Leben gekommen. Auch Schmerzen haben sich durch die ERT reduziert.

Standardisierte zur ERT zeigen, dass die 14-tägige Enzymersatztherapie z. B. mit Agalaktinase (Alphagalyd®) einen positiven Effekt auf die Lebensqualität und funktionale Leistung und Verbesserung auf eine Verbesserung der Lebenserwartung gibt.

Bei rund der Hälfte der Patienten findet man typische leukoedematische Veränderungen im MS, wie sie auch bei MS vorkommen. Auch die klinischen Symptome von MS und Morbus Fabry ähneln sich. Eine Untersuchung der Enzymaktivität von Fabry-Patienten ergab, dass bei rund 55 von 100 untersuchten die Diagnose MS gestellt wurde [4]. Eine Leukoedematische Leukoencephalopathie ist ein Merkmal der MS, das durch eine Unterbrechung der Myelinbildung im zentralen Nervengewebe vorliegt. Bei M. Fabry finden üblicherweise die MS-typischen oligoklonalen Banden. Bei MS-typischer Symptomatik und fehlender Entzündungszeichen im Nervenwasser sollte daher auf M. Fabry geachtet werden.

**7. Wie erfolgt die Diagnostik?**  
 Es gibt keine diagnostische Leitlinie [2]. Bei Männern reicht meist eine enzymatische Bestimmung im Blut aus. Bei Frauen bedarf aufgrund der X-chromalen Vererbung

Arne Brück, Stuttgart

Mit freundlicher Unterstützung der Stein-Deutschland GmbH, Berlin. Die Autorin ist kein Mitglied der Gesellschaft.

